

Samstag, 16. 12. 2017 // 15 Uhr

Orfeos Erben
Hamburger Allee 45, 60486 Frankfurt

Hidden Figures

Regie: Theodore Melfi, USA 2016, 127 min, Originalfassung mit Untertiteln, FSK 0

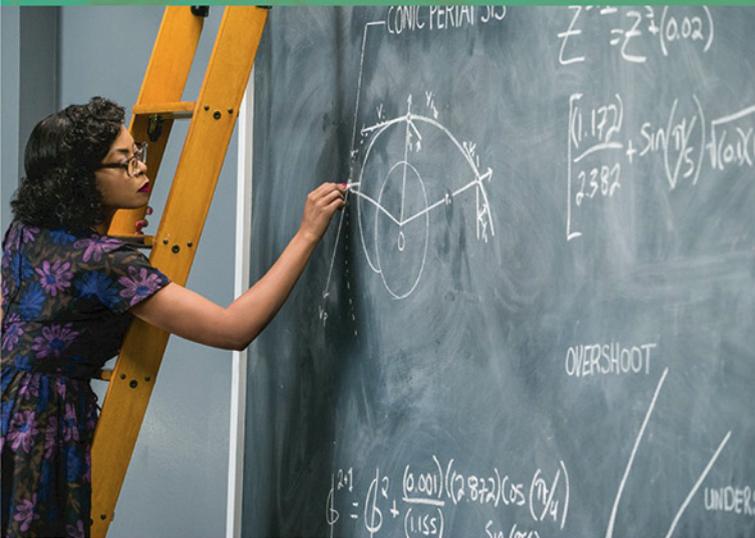


Foto: Verleih

Der Film ist die bisher noch nicht erzählte, unglaubliche Geschichte von Katherine Johnson, Dorothy Vaughn und Mary Jackson. Eine leidenschaftliche Hommage an drei herausragende afroamerikanische Frauen, die zu Beginn der sechziger Jahre bei der NASA arbeiten und an vorderster Front an einem der wichtigsten Ereignisse der jüngeren Zeitgeschichte beteiligt sind. Die brillanten Mathematikerinnen sind Teil jenes Teams, das dem ersten US- Astronauten John Glenn die Erdumrundung ermöglicht. Eine atemberaubende Leistung, die der amerikanischen Nation neues Selbstbewusstsein gibt, den Wettlauf ins All neu definiert und die Welt aufrüttelt. Dabei kämpft das visionäre Trio um die Überwindung der Geschlechter- und Rassengrenzen und ist eine Inspiration für kommende Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten.

Der Mut machende Film wurde sowohl als Bester Film als auch für das Beste adaptierte Drehbuch nominiert. Octavia Spencer erhielt eine Nominierung für ihre starke und gleichzeitig einfühlsame Darstellung der Dorothy Vaughan als Beste Nebendarstellerin.

Samstag, 20.1. 2018 // 16 Uhr

Kinothek Asta Nielsen
Stiftstraße 2, 60313 Frankfurt am Main

Eine Reise um die Welt

Eine Reise durch die Filmgeschichte
Dauer circa 60 Minuten

Die Kinothek Asta Nielsen öffnet ihr Archiv und zeigt Filme aus verschiedenen Ländern und Epochen des letzten Jahrhunderts. Ein Spiel mit filmischen Formen und Geschichten, mit Bildern und Musik.

Schon zu Beginn der Filmgeschichte – das war Ende des 19. Jahrhunderts – haben Kameraleute aus Europa die Welt bereist, um Eindrücke von Land und Leuten zurück zu bringen. Sie haben damit Horizonte eröffnet und Begegnungen mit anderen Gesellschaften, anderen Lebensweisen und – im doppeltem Sinne – Ansichten ermöglicht.

Das als „fremd Empfundene“ mit dem Eigenen zu verbinden, war und ist bis heute eine Kraft des Kinos.

Die Filme werden auf dem 16mm-Projektor vorgeführt und mit gefundener Musik – auf Platten und anderen Tonträgern – begleitet.

Die Veranstaltung findet in den Räumen der Kinothek Asta Nielsen statt. Wir freuen uns auf unsere Gäste und Gespräche bei Tee und Cookies.



Das Haus am Meer, Sammlung KAN

Frauenräume Frauenträume

Filmreihe für Migrantinnen*, geflüchtete und deutsche Frauen*

Das **MUT- Projekt** vom Dachverband der Migrantinnenorganisationen **DaMigra e.V.** engagiert sich für Frauen* mit Migrationsgeschichte und geflüchteten Frauen*, sowie Frauen* of Color. Es werden Veranstaltungen sowie Beratungs- und Empowermentprojekte für die genannte Zielgruppe durchgeführt. Ziel des MUT- Projekts ist es, Migrantinnen als Brückenbauerinnen und Mutmacherinnen für geflüchtete Frauen weiterzubilden, um ihre Integration in Deutschland durch eine erhöhte Teilhabe und Inklusion zu fördern.

Die Filmreihe „Frauenräume, Frauenräume: Filmreihe für Migrantinnen*, geflüchtete und deutsche Frauen*“ soll Migrantinnen*, geflüchtete Frauen* und deutsche Frauen* erreichen.

Die Filmveranstaltungen sollen als Begegnungsort verstanden werden, in der innerhalb einer entspannten Atmosphäre ein Austausch und Kennenlernen zwischen den Frauen erfolgen kann. Ebenfalls sollen die Migrantinnen – und insbesondere die geflüchteten Frauen – ein Kulturangebot ihres neuen Wohnortes kennenlernen.

Der Eintritt ist frei.

Samstag, 28.10.2017 // 14 Uhr

Mal Seh'n Kino
Adlerfluchtstr. 6, Hinterhaus, 60318 Frankfurt am Main

Das Mädchen Wadja

Saudi-Arabien/Deutschland 2012, Regie: Haifaa Al Mansour, 93 min, Originalfassung mit Untertiteln, FSK 0

Ein zehnjähriges Mädchen. Ein Fahrrad. Eine restriktive Gesellschaft. Ein Mädchen und ihr großer Traum. Der Schulweg der zehnjährigen Wadja aus dem saudi-arabischen Riad führt sie an einem Spielzeuggeschäft vorbei, das ein grünes Fahrrad anbietet. Dabei schlägt ihr Herz stets höher, denn dieses Rad zu besitzen würde bedeuten, sich endlich gegen den Nachbarsjungen Abdullah durchsetzen zu können und ihm, schnell wie der Wind, davon zu flitzen. Obwohl es Mädchen untersagt ist Fahrrad zu fahren, heckt Wadja einen Plan aus, wie sie auf dem Schulhof Geld für das Rad verdienen kann...

Mit ihrem Debütfilm erzählt die saudische Regisseurin und Drehbuchautorin Haifaa Al Mansour die berührende Geschichte des zehnjährigen Mädchens Wadja, das am Stadtrand von Riad aufwächst und mit Mut und Witz ihre eigenen Träume entgegen strenger Konventionen zu verwirklichen weiß. (Quelle: Kochmedia)



Foto: Verleih

Samstag, 25.11.2017 // 15 Uhr

Kino des Deutschen Filmmuseums
Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main

Grüne Tomaten

USA 1991, Regie: John Avnet, Originalfassung mit Untertiteln, 130 min, FSK 12



Foto: Verleih

Die Hausfrau Evelyn ist über alle Maße frustriert. Von ihrem Ehemann wird sie kaum beachtet und auch sonst scheint das Leben im kleinen Südstaatenkaff nichts Aufregendes mehr für sie bereit zu halten. Doch das soll sich ändern, als sie eines Tages die Tante ihres Mannes im Krankenhaus besuchen muss und dabei auf Ninny trifft, eine sympathische etwas schrullige alte Dame, die kurzerhand anfängt, Evelyn in ein Gespräch zu verwickeln. So erzählt sie die wahre Geschichte von Idgie Threadgoode und Ruth Jameson Mary-Louise Parker, die sich in den 30er Jahren über einen tragischen Vorfall kennen und lieben lernen und nach einer gewalttätigen Ehe von Ruth, aus der ein Kind hervorgeht, gemeinsam ein Café betreiben, das Whistle Stop Café. Im Laufe der Jahre kommt es immer wieder zu Problemen, die von den beiden Frauen gemeistert werden müssen. Ninny erzählt die Ereignisse von Idgie und Ruth detailliert, mit sehr viel Wärme und voller Hingabe. Die Besuche von Evelyn werden immer häufiger und veranlassen sie dazu, fasziniert von den Geschehnissen rund um Idgie und Ruth, ihr eigenes Leben neu zu ordnen.



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

MUT. Ein Projekt von:

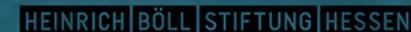


Frankfurt am Main MUT-Projekt
Frankfurt@damigra.de
069 2400 8746 · 0157 3004 1568

Eine Veranstaltungsreihe von DaMigra und der Kinothek Asta Nielsen in Kooperation mit



AMT FÜR MULTIKULTURELLE ANGELEGENHEITEN
FRANKFURT AM MAIN



Wir danken unseren kooperierenden Kinos ganz besonders herzlich:



deutsches
filmmuseum
frankfurt am main

MAL SEH'N KINO

